

Musik

Bildungsziele

Durch eine gleichmässige Förderung des rationalen und emotionalen Bereichs trägt der Musikunterricht Wesentliches zur ganzheitlichen Entwicklung des Menschen bei.

Die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit verschiedenen akustischen Phänomenen fördert die Intuition und die Kreativität, erzieht damit zur Offenheit und Neugierde der Musik gegenüber.

Das gemeinsame Musizieren sensibilisiert die Jugendlichen im Hinblick auf das Hören, Erfassen, Verstehen und Werten von musikalischen Ereignissen und fördert die soziale Kompetenz.

Die Auseinandersetzung mit der Ästhetik musikalischer Kunst weckt und fördert das Bewusstwerden von musikalischen Ordnungsprinzipien und künstlerischen Freiheiten.

Das seelische und körperliche Erleben von Konsonanz und Dissonanz soll geweckt und gefördert werden.

Der Musikunterricht führt die Jugendlichen in das regionale Musikleben ein. Zusammenhänge mit anderen Kunstrichtungen werden aufgezeigt.

Richtziele

Grundhaltungen

- Offen und interessiert sein für die Musik anderer Kulturen und Stilepochen
- Sich mit verschiedenen Musikstilen aus allen möglichen Epochen musizierend und reflektierend auseinandersetzen
- Sich für das regionale Musikleben interessieren und sich aktiv daran beteiligen
- Anderen Meinungen und Urteilen mit Toleranz begegnen

Grundkenntnisse

- Sich durch die Auseinandersetzung mit den musiktheoretischen Grundlagen ein adäquates, differenzierendes Vokabular erarbeiten
- Verschiedene Musikarten und -stile hörenderweise erkennen und in die musikgeschichtlichen Entwicklungen einordnen
- Formale Zusammenhänge und musikalische Prinzipien erfassen
- Musik als Abbild gesellschaftlicher Ordnungen wahrnehmen und beurteilen

Grundfertigkeiten

- Durch bewusste Schulung ein differenzierendes Hören erlangen
- Die eigene Stimme erleben, gebrauchen und durch gezielte chorische Schulung bilden
- Durch ein stufenweise vorbereitetes Chorerlebnis die Entstehung und Aufführung eines Kunstwerkes mitgestalten
- Die eigenen kreativen Möglichkeiten durch Interpretieren, Improvisieren und Komponieren kennenlernen, nutzen und erweitern
- Interaktionen zwischen aktueller Musikkultur und Gesellschaft erkennen und beurteilen

Grobziele

Unterstufe (1./2. Klasse)

Durch das Erarbeiten eines breiten Liedgutes unter Berücksichtigung verschiedener Zeitepochen, Musikstile und Kulturen soll den Schülerinnen und Schülern die Freude am Singen vermittelt werden.

Elementare Bausteine der Musik werden aufgezeigt, um musiktheoretische Zusammenhänge zu verstehen.

Durch gezielte Gehörbildung wird die präzise Wahrnehmung gefördert.

Die exemplarische Betrachtung verschiedener Werke aus verschiedenen Zeitepochen soll den Blick auf unterschiedliche Musikstile öffnen.

Die Instrumentalkunde hat zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler den Klang und die Wirkung der verschiedensten Instrumente erleben zu lassen.

- Ein- und zweistimmige Lieder, mehrstimmige Kanons
- Tetrachorde
- Dur- und Molltonleitern
- Intervallelehre
- Harmonielehre, Jazzbezifferung
- Melodiediktate, Rhythmusdiktate, kombinierte Melodie- und Rhythmusdiktate
- Blattsingen
- Kurze Formalanalysen
- Orchesterinstrumente, elektronische Instrumente, alte und exotische Instrumente

Oberstufe (3./4. Klasse)

Die zentralen Fragestellungen der Musikgeschichte werden zum Diskussionsthema.

In der instrumentalen und vokalen Improvisation werden musiktheoretische Erkenntnisse als Werkzeuge für den eigenen kreativen Umgang mit Musik angewandt. Chorische Stimmbildung fördert die Fähigkeit, in einem vokalen Ensemble mitwirken zu können.

- 20. Jahrhundert anhand der Entwicklung des Jazz
- Wechselwirkung zwischen Musikproduktion und -rezeption
- Fragen der Musikpsychologie (empirischer Ansatz)

- Hauptströmungen musikalischer Entwicklungen ab 800 n. Chr. bis heute
- Rezeptionsgeschichte berühmter Musikstücke
- Fragen der Aufführungspraxis und Interpretation
- Mechanismen der Musikkritik

Ergänzungsfach/Präferenzkurs

Das aktuelle Musikleben der Schweiz ist einerseits Thema reflektierender Betrachtungen, andererseits Ausgangspunkt für eigenes kreatives Musikschaffen.

Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit anderen Fächern

- Kunstlied
- Verschiedene Disziplinen der Kunstgeschichte synoptisch betrachtet
- Verschiedene Musiktheorien in ihrer Zeit
- Hörspiel
- Film- und Theatermusik
- Musical
- Musik und Brauchtum der Völker
- Tänze